

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **28 (1974)**

Heft 4: **Wohnwelt/Wohnumwelt = L'Habitation et son environnement = Houses - their environments**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

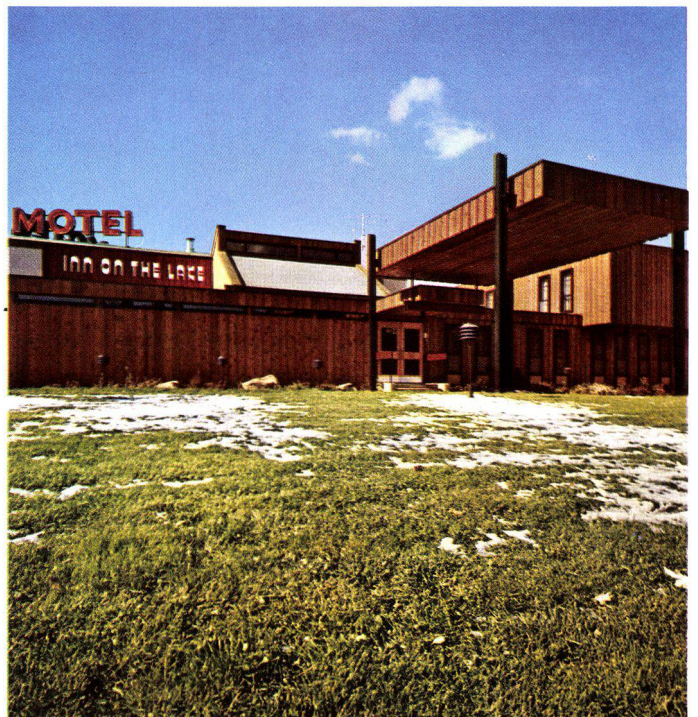
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIKKENS

Rubbol THB

**Wetterfester
Transparenter
Seidenmatter
Schutz für Holzbauten
und Fenster**



Rubbol THB

Transparenter Schutz für Holzbauten

Rubbol THB ist ein spezielles Präparat, das Laub- und Nadelhölzern einen sicheren und dekorativen Schutz bietet. Es wurde in erster Linie zur Hervorhebung und Beibehaltung der natürlichen Schönheit von Holzarten entwickelt, welche in der Aussenarchitektur angewandt werden. Das transparente, niedrig seidenglänzende Rubbol THB ist ästhetisch sehr wirkungsvoll auf tropischen Hölzern wie auch auf herkömmlichen Nadelhölzern.

Rubbol THB bildet keinen geschlossenen Film. Holzfeuchtigkeit kann darum keine Blasen-, Rissbildung und kein Abblättern verursachen, wie dies bei Klarlacken der Fall ist. Gleichzeitig bietet Rubbol THB aber einen guten Schutz gegen Witterungseinflüsse von Aussen. Das Produkt ist wasserabstossend, sehr elastisch und darum auch den hohen Beanspruchungen im Gebirge gewachsen. Die Prüfungen des Sikkens Labors im Gebirge in Oesterreich und der Schweiz und die vielen Chaletanstriche von Malermeistern mit Rubbol THB in diesen Höhenlagen zeigen, das Rubbol THB auch den extremen Temperaturschwankungen und starken UV Strahlen gewachsen ist.

Rubbol THB ist später einfach zu renovieren: Staub und Schmutz entfernen und wieder 1-2 mal mit Rubbol THB überstreichen.

Anstrichsysteme auf neuem Holz aussen

Laubholz, auch tropische Hölzer: Holzwerk dreimal mit Rubbol THB unverdünnt im gewünschten Lasurton behandeln.
Nadelhölzer: Imprägnieren mit Sikkens Imprägnierung, bzw. Cetol Imprägnierlasur, zwei Anstriche mit Rubbol THB unverdünnt im gewünschten Lasurton.

Renovierungssystem

Von Staub und Schmutz reinigen, ein- bis zweimal mit Rubbol THB überstreichen.

Für Innen-Holzwerk transparent verlangen Sie unsere Beratung über Sikkens Cetabever Transparent Satin.

Farbtöne

Rubbol THB ist in 7 Transparenttönen erhältlich, welche alle untereinander mischbar sind.

Verlangen Sie bei Problemen unsere technischen Berater:

Sikkens Verkaufsburo
4657 Dulliken
Tel. 062-222677

SIKKENS Sassenheim Holland



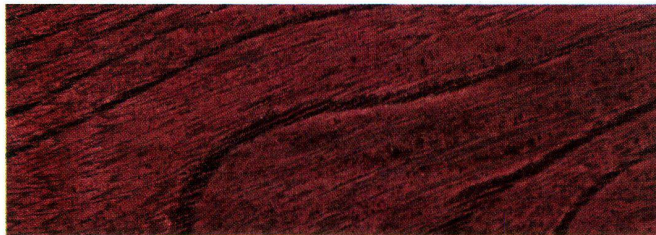
006 lichtbraun



009 dunkelbraun



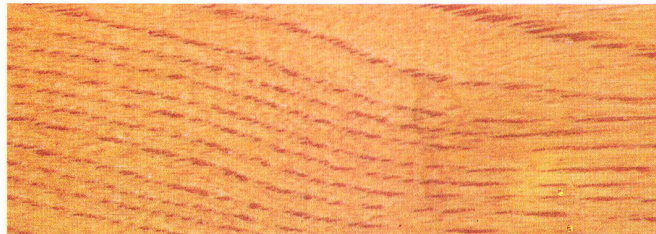
015 anthrazit



045 mittelrot



065 olivgrün



076 hell



085 mittelbraun

Die bequeme Lösung für das Heim älterer Mitbürger:

der Multikomfort-Fauteuil

Dieser bequeme Fauteuil hat die Masse und Vorrichtungen eines Krankensessels. Sein elegantes Aussehen jedoch verrät diese Funktionen nicht. Die Polsterung ohne Falten und Vertiefungen ist schmutzabweisend. Sitz und Lehnen sind durch müheloses Vorneigen oder Strecken des Körpers in jede Komfortlage verstellbar. Dank dem Kufengestell aus verchromtem Stahlrohr lässt sich der Fauteuil auf jedem Bodenbelag – und ohne diesem zu schaden – leicht verschieben. Preis Fr. 1336.–, Mengenrabatte auf Anfrage.

Verlangen Sie weitere Unterlagen und Offerten.



Wohnhilfe

8024 Zürich,
Oberdorfstr. 32, Tel. 01 34 25 74/47 22 60
9000 St. Gallen, Oberer Graben 8,
am Schibener Tor, Tel. 071 23 11 61

Füsse lieben
ELSCO-FLOOR
Der Schweizer Qualitäts-Teppichboden.

Schneiter-Siegenthaler + Co.
3077 Enggstein bei Bern
Telefon 031 / 83 43 43

Wer richtig prüft – prüft HAUS+HERD

- Bei HAUS+HERD finden Sie einen ausgezeichneten Gratis-Beratungsservice.
- HAUS+HERD hilft Ihnen bei (der Regelung) der Finanzierung und hat eine eigene Bürgschaftsgenossenschaft.
- Pauschalpreise schützen Sie vor Überraschungen.
- Die Norm 74 der HAUS+HERD ermöglicht Ihnen den Bau eines Eigenheimes mit persönlicher Note.
- Spezialisten führen alle Arbeiten fach- und termingerecht aus bis zur Übergabe des schlüsselfertigen Hauses.
- Die Qualität der HAUS+HERD-Häuser ist vorzüglich.
- Das sind einige Gründe, weshalb HAUS+HERD in der Schweiz am meisten massiv gebaute Normhäuser erstellt.

Uns vertraut – gut gebaut!

Gutschein
für Gratis-Farbkatalog
mit über 50 Farbaufnahmen

Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ Wohnort _____

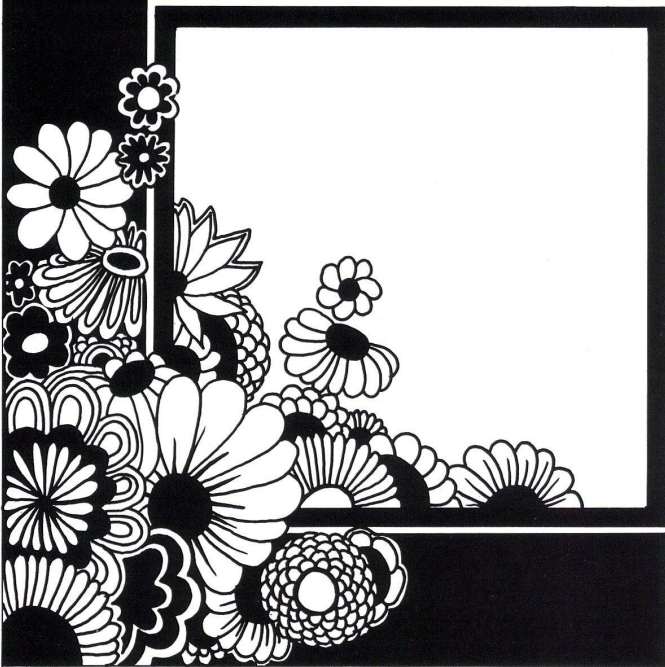
22

Baugenossenschaft HAUS+HERD
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 063 5 27 31

Baden Bern Biel Lausanne Luzern Sissach Wil SG

wahli fenster

Wahli+Cie AG
 Fensterfabrik
 3063 Papiermühle
 Worblentalstrasse 32
 Tel. 031 58 22 11



Alle Bauwerke, ob groß oder klein, entsprechen den Lebensbedingungen der Zeit, für die sie gemacht wurden. Man darf deshalb ruhig sagen, daß der Normbau 74 von Haus und Herd den Interessen der Kinder, der Frauen und der ganzen Familie in hohem Maße entgegenkommt, im Sinne einer zweckmäßigen und gepflegten Wohnkultur. Baugenossenschaft Haus + Herd, 3360 Herzogenbuchsee

Heizung sparen – Umwelt schützen

Am 8. November 1973 hat die Bundeskanzlei einen Aufruf des Bundesrates vorgelegt, der die Bevölkerung darum bittet, mit den flüssigen Brenn- und Treibstoffen sparsam umzugehen.

Dies gilt nicht nur für die anderen, sondern auch für Sie. Wenn Sie interessiert sind, der Empfehlung des Bundesrates nachzukommen, ohne auf Ihren gewohnten Komfort zu verzichten, und erst noch erhebliche Betriebskosten einzusparen, dann lesen Sie bitte weiter. Wenn Sie das nicht interessiert, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beziehungen zu Ihrem Brennstoffhändler zu überprüfen.

Genau 4 Wochen vor diesem Aufruf des Bundesrates, noch vor Ausbruch des Oktoberkrieges im Nahen Osten, hat das Eidgenössische Amt für Umweltschutz dieselbe Bitte ausgesprochen. Das Ziel war jedoch nicht eine Reduktion des Brennstoffverbrauches, sondern die wünschbare Reduktion der Luftverschmutzung und des Wärmemülls.

Der Appell ist heute bedeutend aktueller, denn die Heizölpreise sind um das Doppelte angestiegen, und niemand kann sagen, wie sich die Lage weiterentwickelt. Die Wirtschaftlichkeit einer Heizungsanlage ist zu einem wirtschaftlichen Faktor geworden.

In beiden Appellen von Bern wird empfohlen:

die Zimmertemperatur auf 18 bis 21 °C zu verringern. Diese Temperatur – an Stelle der heute üblichen Werte bis 24 °C – ist der Gesundheit zuträglicher; ein Grad weniger im angegebenen Temperaturbereich bedeutet eine Brennstoffersparnis von rund 10%; die Heizung nachtsüber drosseln. Wie läßt sich die Brennstoffersparnis berechnen?

Die zum Heizen eines Gebäudes benötigte Wärmemenge ist ungefähr der Differenz zwischen Raumtemperatur und Außentemperatur proportional. Diese Temperaturdifferenz (ti – ta) läßt sich aus den Heiztagen und den Heizgradtagen berechnen.

Für die Schweiz nördlich der Alpen gelten ungefähr folgende Werte: etwa 210 Heiztage (Ht), bei einer Grenze von ta = 10 °C; etwa 3230 Heizgradtage (Gt), bei ti = 18 °C.

Die durchschnittliche Temperaturdifferenz, die an Heiztagen zur Beheizung benötigt wird, ergibt sich aus der Division Gt:HT und ergibt bei unserer Annahme 15,4 °C.

Eine Überheizung von nur 1 °C bedingt einen Mehrverbrauch von

$$\frac{1 \cdot 100}{15,4} = 6,5\%$$

Der effektive Mehrverbrauch übersteigt jedoch tatsächlich 10%, wenn die Innentemperatur (ti) 20 °Celsius oder mehr beträgt und wenn zu hohe Raumtemperaturen durch Fensteröffnen gesenkt werden.

Und 10% mehr Brennstoff ist heute das Dreifache an Mehrkosten wie vor Beginn des Oktoberkrieges im Nahen Osten.

Wie können Sie 25% Brennstoff einsparen, ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten?

Nehmen wir als Beispiel eine Fünfstückwohnung mit Entrée, Küche, Bad, WC, Esszimmer, Wohnraum und drei Schlafräumen. Die erforderlichen Komforttemperaturen für diese Räume betragen:

Entrée, Küche, Bad und WC	18 °C
Esszimmer	20 °C
Wohnraum	22 °C
Schlafräume	15 °C

Das arithmetische Mittel:

$$4 \times 18 = 72$$

$$1 \times 20 = 20$$

$$1 \times 22 = 22$$

$$3 \times 15 = 45$$

$$\frac{159}{9} = 17,6$$

Die mittlere Raumtemperatur:

$$159:9 = 17,6 \text{ °C.}$$

Die Differenz zu der heutigen Raumtemperatur von angenommen 22 °C, welche durch Ihre Außensteuerung erbracht wird, und zwar zwangsweise in jedem Raum, beträgt: 22 – 17,6 = 4,4 °C.

$$\text{Ersparnis: } 4,4 \times 100$$

$$= 440\%$$

Damit wäre der Beweis erbracht; die effektive Ersparnis wird noch größer, da die kostenlose Fremdwärme bei dieser Rechnung nicht berücksichtigt wurde.

Selbstverständlich ist dies nur ein angenäherter Wert, der jedoch bei größeren Wohnungen und bei Einfamilienhäusern noch tiefer zu liegen kommt. Machen Sie diese Überschlagsrechnung für Ihr Haus selbst.

Es ist jedoch äußerst schwer, diese Raumtemperaturen mit einem gewöhnlichen Radiatorventil einzustellen, vor allem ist es unmöglich, diese Temperatur konstant zu halten. Wenn Sie jedoch an Stelle der Handventile Heizkörperthermostate an Ihre Radiatoren montieren, ist dieses Problem auf einfachste Weise optimal gelöst.

Die Heizkörperthermostate kompensieren jedoch nicht nur die durch Außentemperaturänderungen auftretenden Einflüsse, sondern auch jede auftretende Fremdwärme. Die sekundär entwickelte Wärme übt einen mindestens ebenso großen Einfluß auf die Raumtemperatur aus wie die Außentemperatur. Heizkörperthermostate kompensieren jede mögliche Fremdwärme, ob sie durch Menschen oder intensive Sonneneinstrahlung oder durch zusätzliche Beheizung, wie Cheminée, elektrische Beleuchtung, Kochherd usw., erzeugt wird, an Ort und Stelle. Diese Fremdwärme heizt Ihnen kostenlos, und der Thermostat drosselt derweilen die teure Ölheizung.

Zum anderen Hinweis des Eidgenössischen Amtes für Umwelt-

Aluminium-Schwimmbecken

Wir erstellen Aluminium-Schwimmbecken, System Ranshofen, in jeder Größe und jeder Ausführung: Gartenbecken, Planschwimmbecken, Sportbecken, Sprungbecken, Mehrzweckbecken, Lehrschwimmbecken, Dachterrassenbecken und Hallenbecken aller Art.

Bitte senden Sie mir Ihre ausführliche Schwimmbecken-Dokumentation, System Ranshofen.

Ich interessiere mich besonders für ein

Privat-Gartenbecken (6 x 3 bis 12 x 6 m)
 Sportbecken Hallenbecken

Name/Firma: _____
 Strasse: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

hultegger-co/ag
 8712 Stäfa - Tel. 01/74 90 33